
Integriertes Handlungskonzept (InHK) Arsbeck

Planungswerkstatt 12.06.2019

Markt der Ideen 14.06.2019

– Ergebnisdokumentation –

Inhalt

A Planungswerkstatt

1	Begrüßung und Einführung	3
2	Gruppenarbeitsphase: Erwartungen, Zielvorstellungen und Maßnahmenvorschläge	5
	Arbeitsgruppe (Nah-)Mobilität und Straßenraum	6
	Arbeitsgruppe Ortsbild / Wohnumfeld & Nahversorgung	9
	Arbeitsgruppe Umwelt / Freizeit / Naherholung	11
	Arbeitsgruppe Soziales / Bildung / Kultur	15
3	Vorstellung der Ergebnisse	20
4	Ausblick und Verabschiedung	22

B Markt der Ideen

1	Einführung	23
2	Ergebnisse	24

TEIL A: DOKUMENTATION DER PLANUNGSWERKSTATT

1 BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG



Abbildungen 1, 2: Begrüßung und Einführung in den Werkstatt-Abend
Fotos: Planungsgruppe MWM 2019

Zur Mitgestaltung des Integriertes Handlungskonzepts (InHK) Arsbeck fand am 12. Juni 2019 eine Planungswerkstatt in der Grundschule Arbsbeck statt. Etwa 80 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Stadt Wegberg, um gemeinsam die zukünftige Entwicklung des Ortskerns mitzugestalten.

Herr Bürgermeister Stock begrüßte die Teilnehmer/innen zum Werkstatt-Abend und bedankte sich für ihr großes Interesse und ihre Bereitschaft, sich aktiv für die Ortskernentwicklung einzubringen. Er führte kurz in die Thematik des Abends ein und übergab das Wort an die Mitarbeiter der Planungsgruppe MWM, die für die Organisation und Moderation der Veranstaltung zuständig waren.

Was erwartet uns heute?**Begrüßung & Einführung**

18.30 Uhr

- Rückblick auf die Auftaktveranstaltung
- Aufgabenstellung und Ablauf der Gruppenarbeitsphase
- Transfer in Arbeitsgruppen

Gruppenarbeit

18.50 Uhr

- Vorstellungsrunde
- Zielvorstellungen
- Maßnahmenvorschläge

Ergebnispräsentation

21.00 Uhr

- Gegenseitiges Vorstellen der Ergebnisse

Ausblick und Verabschiedungca.
21.30 Uhr

Abbildung 3: Ablaufplan der Veranstaltung
Quelle: Planungsgruppe MWM 2019

Nach den einführenden Worten blickten Herr Siebenmorgen und Herr Ueckert von der Planungsgruppe MWM kurz zurück auf die bisherigen Bürgerbeteiligungsschritte. So fanden am 20.05.2019 Experteninterviews mit verschiedenen Schlüsselakteuren statt, zwei Tage darauf die gut besuchte Auftaktveranstaltung. Die bisherigen Ergebnisse hieraus wurden zusammengefasst wiedergegeben und waren Grundlage für die anschließende Gruppenarbeitsphase (vgl. Dokumentation zur Auftaktveranstaltung vom 22.05.2019).

Nach kurzen Arbeitsanweisungen für die Gruppentische wurden vier thematische Gruppen gebildet. Die Moderation der Arbeitsgruppen übernahmen Mitarbeiter der Planungsgruppe MWM (vgl. nachstehendes Schaubild).

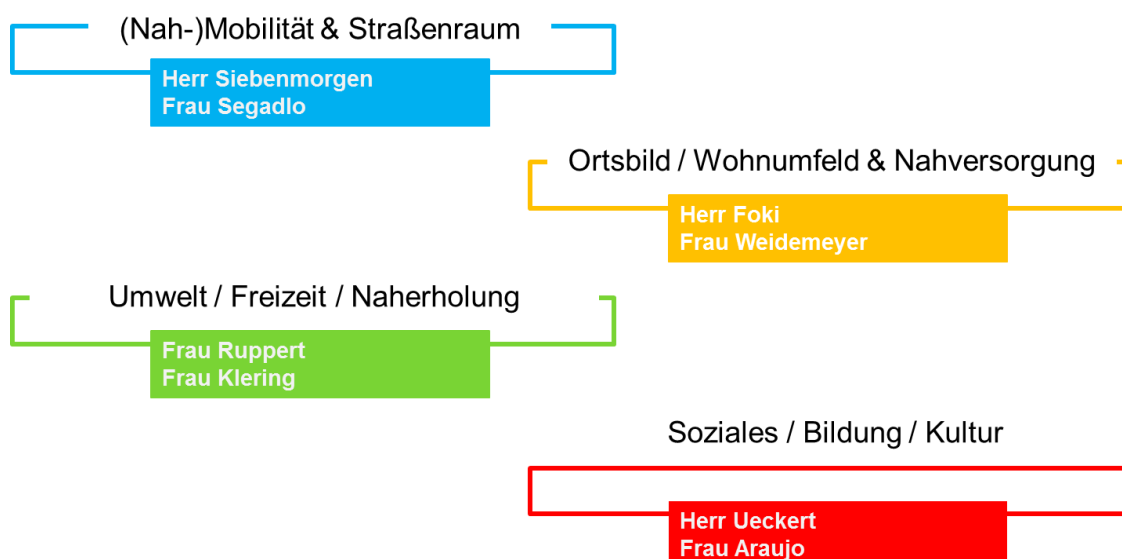


Abbildung 4: Vorstellung der Themen und Gruppenleiter
Quelle: Planungsgruppe MWM 2019

2 GRUPPENARBEITSPHASE: ERWARTUNGEN, ZIELVORSTELLUNGEN UND MAßNAHMENVORSCHLÄGE

Bereits zu Beginn der Gruppenarbeit spürte man das Engagement der Teilnehmer/innen und das Interesse an einer offenen aber ergebnisorientierten Herangehensweise.

Zunächst erfolgte eine kurze Vorstellungsrunde, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit hatten, ihr persönliches Interesse am InHK und an den Abend zu schildern. Darauf folgte eine Sammlung von Ideen, Zielen und Maßnahmenvorschlägen im Bereich des Ortskerns.

In den vier Arbeitsgruppen wurde lebhaft und zielführend diskutiert. Während der Gruppenarbeitsphase sind viele interessante Problemfelder und Lösungsmöglichkeiten zusammengetragen und herausgearbeitet worden. Auf den folgenden Seiten sind die Ergebnisse der Gruppenarbeiten festgehalten.



Abbildungen 5, 6, 7, 8: Momentaufnahmen aus den Arbeitsgruppen
Fotos: Planungsgruppe MWM 2019

Arbeitsgruppe (Nah-)Mobilität und Straßenraum

Betreuung: Hr. Jan Siebenmorgen / Fr. Sophia Segadlo

In der Arbeitsgruppe „(Nah-) Mobilität“ und Straßenraum gaben die Teilnehmer/innen im Rahmen der Vorstellungsrunde erste Erwartungen an die zukünftige Entwicklung von Arsbeck wieder. Dabei wurden bereits zentrale Themen wie Barrierefreiheit, problematische Parksituationen oder eine Verkehrsberuhigung im Ortskern angesprochen:

Erwartungen
▪ Geschwindigkeitsregelung ▪ Neue Verkehrsregelung ▪ Verkehrsberuhigung Heucherstraße ▪ Parksituation Kampstraße ▪ Wartezeiten LSA nicht attraktiver ▪ Vernetzung der Landstraße ▪ Vernetzung unter den Orten ▪ Radwegenetz sicher ▪ Fehlende Wege ▪ Barrierefreiheit ▪ Bussituation an der Schule ▪ Entlastung ▪ Geordnete Parksituation ▪ Aussage über Kosten

Anschließend wurden Ziele und konkrete Maßnahmen in räumlich abgegrenzten Bereichen, erarbeitet:

Ziele / Maßnahmen	
▪ Endstraße Einbahnstraße ▪ Tempo 30 ▪ Beschilderung Bundesstraße ▪ „Gelkissen“ für Straße	▪ Prüfung Kreisverkehr anstelle Kreuzung ▪ Verkehrsberuhigung Heucherstraße ▪ Verbesserung Sichtbeziehung ▪ Einbahnstraße Kampstraße einrichten ▪ Radfahrer sichtbar machen ▪ (alternierendes) Parken auf der Fahrbahn → Verkehrsberuhigung ▪ Sperrflächen einrichten ▪ Gesicherter Schulweg

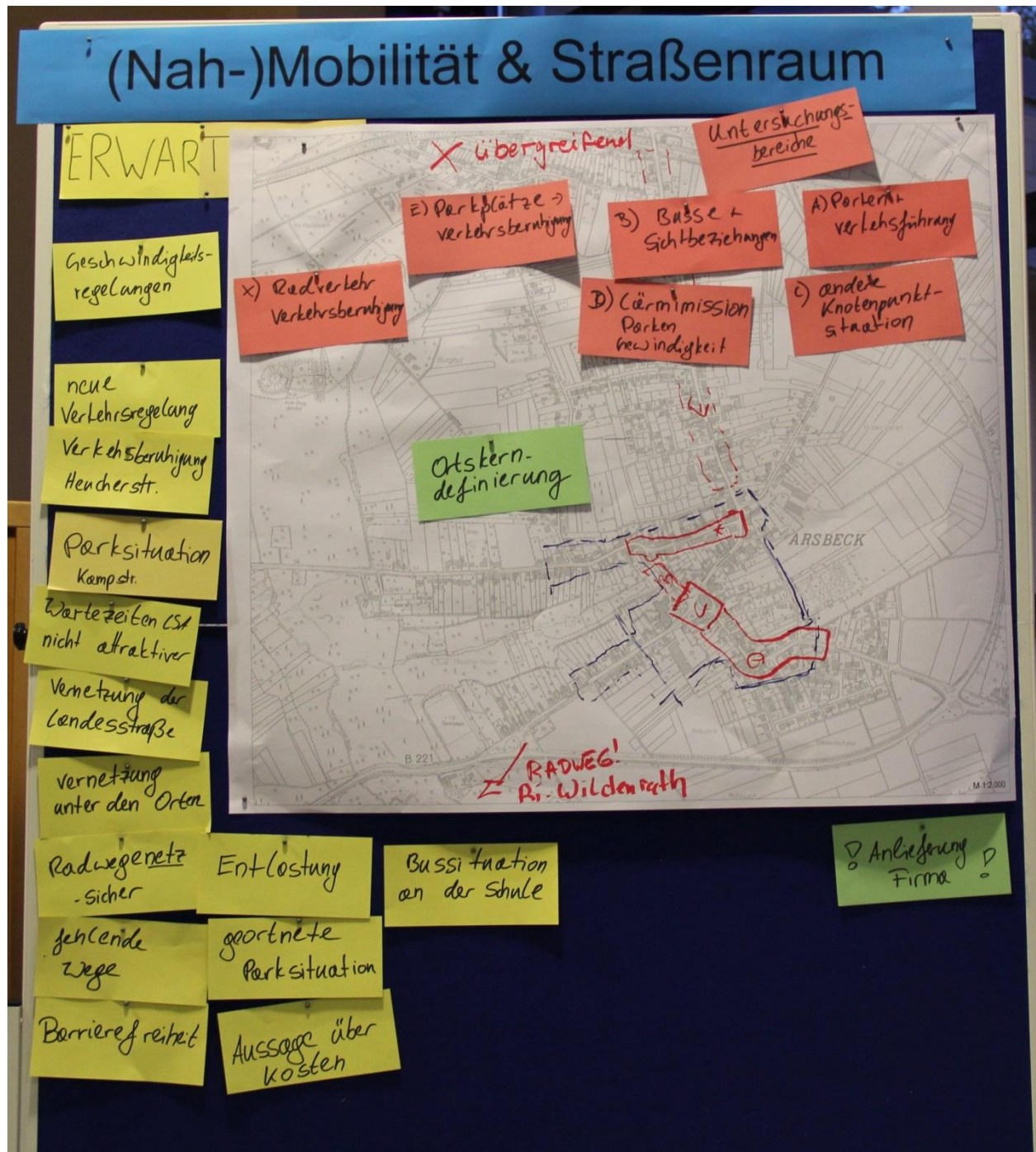
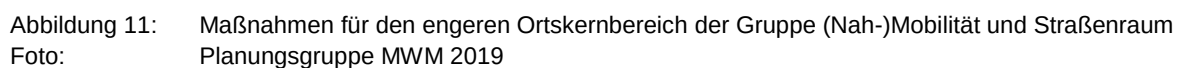
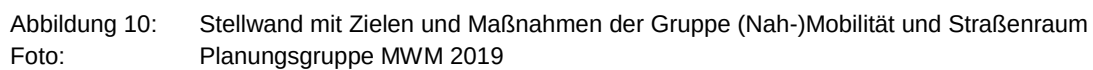


Abbildung 9: Stellwand mit Erwartungen der Gruppe (Nah-)Mobilität und Straßenraum
Foto: Planungsgruppe MWM 2019



Arbeitsgruppe Ortsbild / Wohnumfeld & Nahversorgung

Betreuung: Hr. Boris Foki / Fr. Yvonne Weidemeyer

Die Abfrage der Erwartungen diente in dieser Gruppe zugleich der Zielformulierung. Die Teilnehmer/innen gingen auf ganz unterschiedliche Themen ein:

Erwartungen / Ziele
▪ Neugestaltung Ortskern / Ortsbild ▪ Ampel soll bleiben ▪ Neugestaltung der Heiderstraße ▪ Naherholungsqualität stärken ▪ Verbesserung der Radwege ▪ Mehr Verkehrssicherheit schaffen ▪ Neunutzungen bestehender Flächen ▪ Gestaltung Ortseingang ▪ Lärmschutz ▪ Schaffung von Treffpunkten ▪ Begrünung, Fassaden „trist“ ▪ Schaffung eines Ortskerns ▪ Mehr Grünpflege und Sauberkeit ▪ „Es soll etwas getan werden“ ▪ Mehr Parkmöglichkeiten Spielhalle

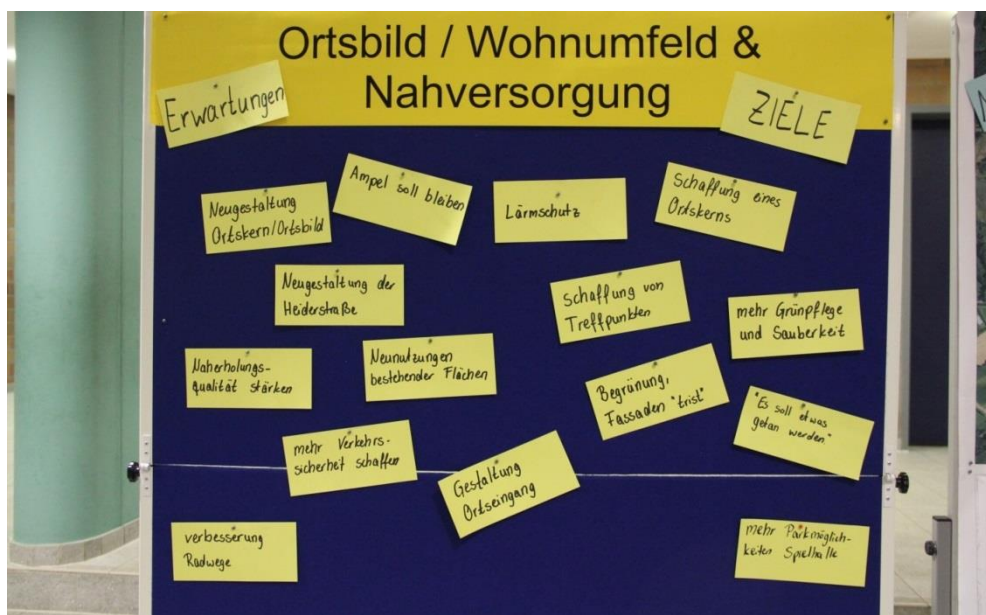


Abbildung 12: Erwartungen und Ziele der Gruppe Ortsbild / Wohnumfeld & Naherholung
Foto: Planungsgruppe MWM 2019

Die Erarbeitung konkreter Maßnahmenvorschläge erfolgte in erster Linie zeichnerisch. Dabei wurde das Ortszentrum besonders intensiv behandelt und ein Vorschlag zum „Auflösen“ des zentralen Kreuzungspunktes skizziert:



Abbildung 13, 14:
Fotos:

Ideensammlung der Arbeitsgruppe Ortsbild / Wohnumfeld & Nahversorgung
Planungsgruppe MWM 2019

Arbeitsgruppe Umwelt / Freizeit / Naherholung

Betreuung: Fr. Anna Ruppert / Fr. Bianca Klering

Die Vorstellungsrunde in der Gruppe „Umwelt / Freizeit / Naherholung“ machte deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger das InHK zum Anlass nehmen möchten, in Arsbeck etwas zu bewegen und eine (positive) Veränderung einzuleiten.

Umwelt / Freizeit / Naherholung
Erwartungen
▪ Spielplätze / -angebote ▪ Was bewegen! ▪ Der Ort soll grün und sauber bleiben! ▪ Ziele erreichen! ▪ Es soll wieder was los sein in Arsbeck! ▪ Nahverkehr betrachten ▪ Zugänge in die Natur ausbaufähig ▪ Schutzgebiet fördern ▪ Aktiv an Zukunft arbeiten! ▪ Stillstand stoppen! ▪ Arsbecker sollen näher zusammenkommen

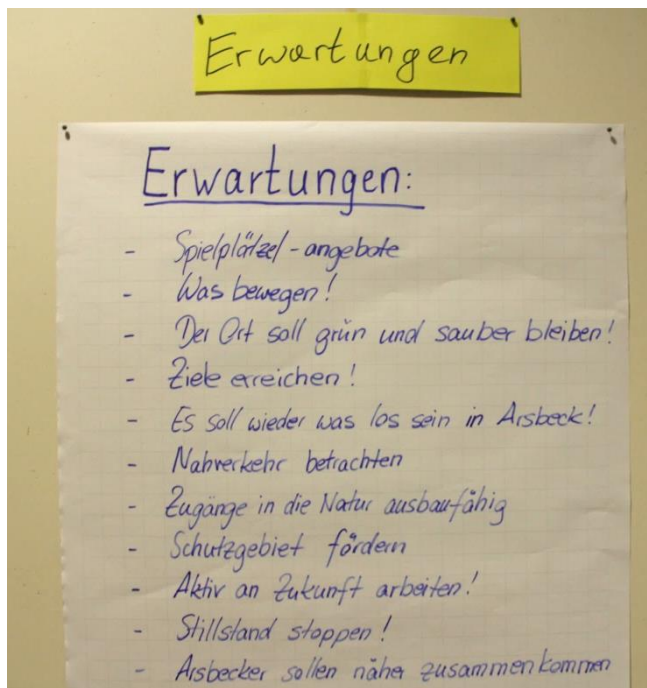


Abbildung 15: Erwartungen in der Gruppe Umwelt / Freizeit / Naherholung
Foto: Planungsgruppe MWM 2019

Nach der Vorstellungsrunde diskutierte die Arbeitsgruppe sehr intensiv und erarbeitete folgende Ziele und Maßnahmen:

Ziele / Maßnahmen	
▪ Gemeinschaft fördern ▪ Vereinsarbeit stärken ▪ Natur erleben ▪ Mehr Grün, weniger Versiegelung ▪ Sauberkeit erhöhen ▪ Naturnahe Gestaltung öffentlicher Flächen ▪ Freizeitangebot erweitern	▪ 2 Routen, eine weiter, eine barrierefrei ▪ Wanderstrecke ausbauen als offizielle Strecke ▪ Bahntaktung ausbauen ▪ Infostelen / -schilder, Knotenpunkte ▪ Schutzhütte an der Motte ▪ Gastronomie / Café für Wanderer im Ortskern (barrierefrei) ▪ Soziales Integrations-Projekt für Café bedenken ▪ Fahrradweg entlang der Bahntrasse ▪ Jugendlichen ein Angebot schaffen ▪ Spielplatz aufwerten ▪ Bolzplatz in Büch ▪ Grillplatz, Boulebahn im Zentrum ▪ Mehrgenerationenplatz schaffen ▪ Bolzplatz nutzbar machen ▪ Bolzplatz / Spielplatz im Neubeugebiet ▪ Feiern im Dorfsaal erst ab 30 hinterfragen ▪ Mehr Mülleimer aufstellen ▪ Öffnung Naturschutzgebiet ▪ mehr Grünpflege ▪ Grünpatenschaften etablieren ▪ Stadt soll als Vorbild vorangehen ▪ Sichere Fahrradwege ▪ Ausschilderung Radwege ▪ Jugendliche fragen ▪ Bücherhaus ▪ Keine Steingärten ▪ Feldränder abwechslungsreich begrünen → Blühstreifen

	▪ Anreize schaffen Grünoasen zu fördern ▪ Wildblumenwiese ▪ Bäume auf die Heidestraße pflanzen ▪ Mülleimer aufstellen, Hundekotbeutel ▪ Müllsammelaktion ▪ Mehr Grün im öffentlichen Raum
--	--

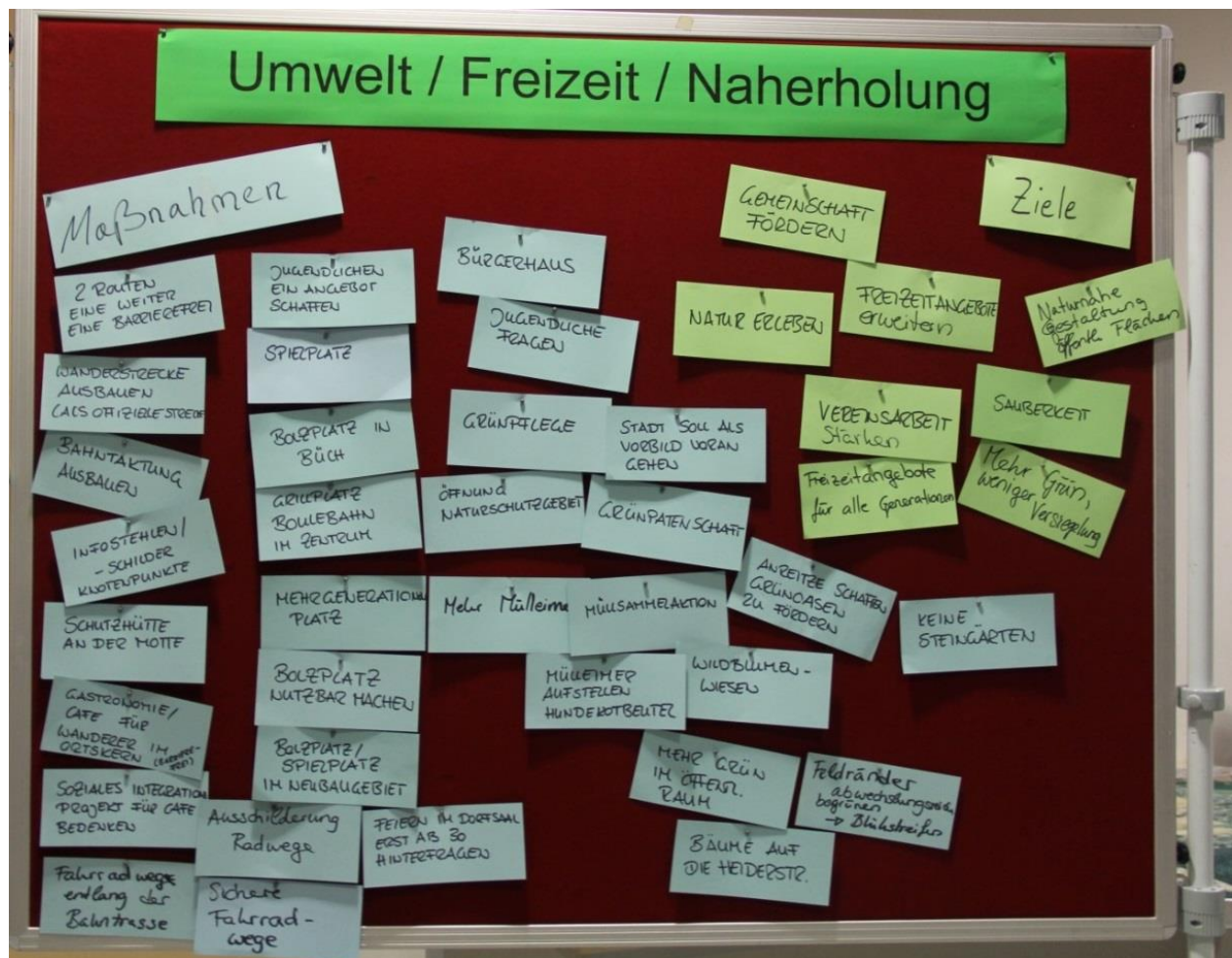
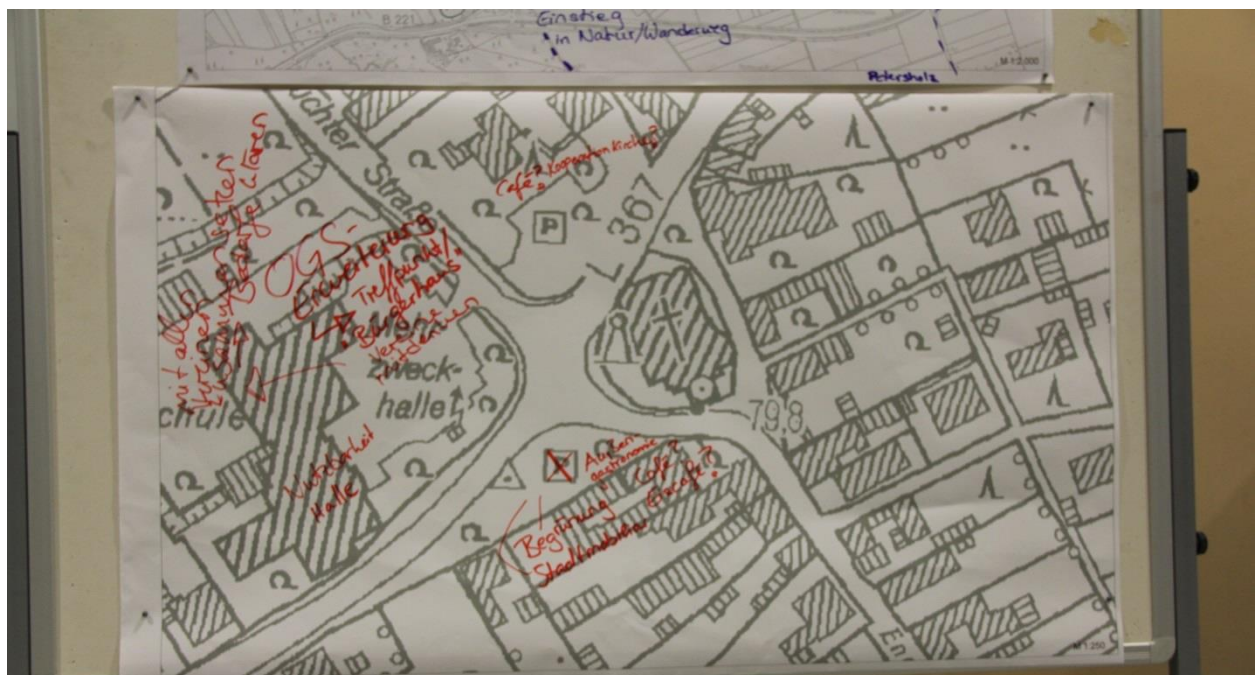


Abbildung 16: Stellwand mit Maßnahmen und Zielen der Gruppe Umwelt / Freizeit / Naherholung
Foto: Planungsgruppe MWM 2019



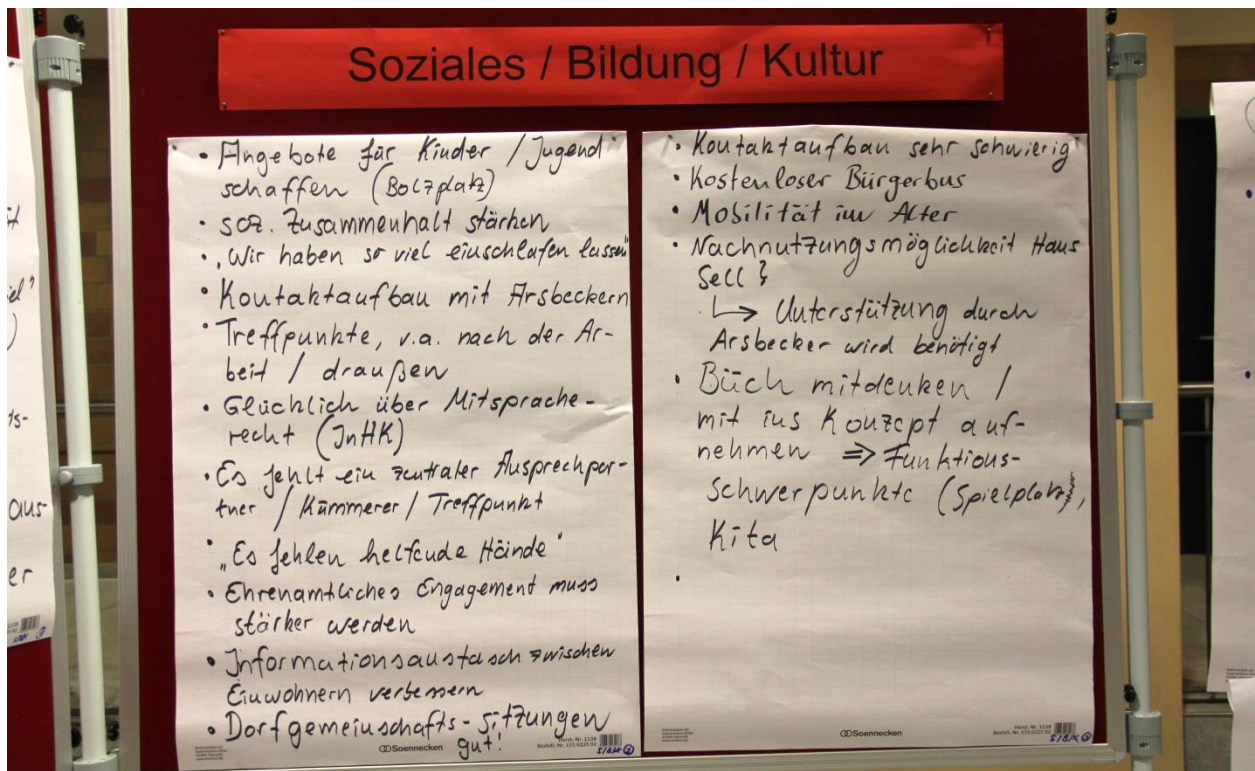
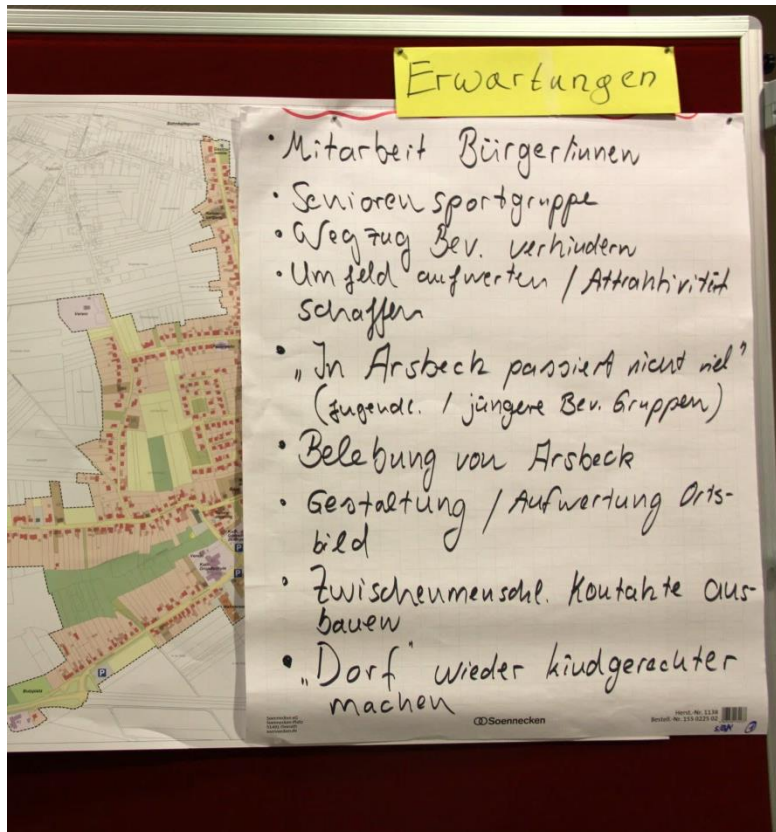
Dokumentation der Planungswerkstatt am 12.06.2019
Planungsgruppe MWM | Aachen

Arbeitsgruppe Soziales / Bildung / Kultur

Betreuung: Hr. Julian Ueckert / Fr. Raquel Araujo

In dieser Arbeitsgruppe machte die Vorstellungsrunde deutlich, dass die Kommunikation der Arsbeckerinnen und Arsbecker untereinander ausbaufähig ist und dass die Wünsche nach einer stärken Ortsgemeinschaft und einer Belebung des Ortskerns groß sind.

Erwartungen
▪ Mitarbeit Bürger/innen ▪ Wegzug der Bevölkerung verhindern ▪ Umfeld aufwerten / Attraktivität schaffen ▪ „in Arsbeck passiert nicht viel“ (Jugendliche / jüngere Bev. Gruppen) ▪ Belebung von Arsbeck ▪ Gestaltung / Aufwertung Ortsbild ▪ Zwischenmenschliche Kontakte ausbauen ▪ „Dorf“ wieder kindgerechter machen ▪ Angebot für Kinder / Jugend schaffen (Bolzplatz) ▪ Sozialen Zusammenhalt stärken ▪ „Wir haben so viel einschlafen lassen“ ▪ Kontaktaufbau mit Arsbeckern ▪ Treffpunkt, v.a. nach der Arbeit / draußen ▪ Glücklich über Mitspracherecht (InHK) ▪ Es fehlt ein zentraler Ansprechpartner / Kümmerer / Treffpunkt ▪ „Es fehlen helfende Hände“ ▪ Ehrenamtliches Engagement muss stärker werden ▪ Informationsaustausch zwischen Einwohnern verbessern ▪ „Dorfgemeinschaftssitzungen sind gut!“ ▪ Kontaktaufbau sehr schwierig ▪ Kostenlosen Bürgerbus anbieten ▪ Mobilität im Alter ▪ Nachnutzungsmöglichkeit Haus Sell? → Unterstützung durch Arsbecker wird benötigt ▪ Büch mitdenken / mit ins Konzept aufnehmen ⇒ Funktionsschwerpunkte (Spielplatz), KITA



Abbildungen 19, 20:
Fotos:

Erwartungen aus der Gruppe Soziales / Bildung / Kultur
Planungsgruppe MWM 2019

Anschließend ging es an die Entwicklung und Konkretisierung von Zielen und Projektideen, die das Thema „Sozialer Zusammenhalt in Arsbeck“ besonders in den Fokus rückten:

Ziele / Maßnahmen
▪ Plattform zum Info-Austausch → online → “offline“ = Anschlagbrett o.ä. Zugänglich, zentral → Initiatoren und Kümmerer zur Pflege werden benötigt ▪ Veranstaltungsräume schaffen + weiterentwickeln → Schule drinnen + draußen → Rücksicht auf Schule + OGS → Haus Sell → flexible Raumnutzungsmöglichkeiten schaffen - Variante 1: Privater Betrieb mit rentierlicher Nutzung → z. B. Café / Eiscafé - Variante 2: Öffentliche Nutzung (wirtschaftliche Nutzung nur stark eingeschränkt) → Hochzeiten → Lesungen → Konzerte etc. → Außenbereich (Vorfläche + Hof) ⇒ Nutzungs- und Sanierungskonzept erarbeiten ▪ Walking-Strecke, z. B. durch das Naturschutzgebiet entwickeln ▪ Bolzplatz Helpensteinstraße → Zugänglichkeit Naturschutzgebiet und Anbindung Schule bis Bolzplatz → Naturerlebnispfad im Heuchter Bruch als Verbindungsglied → Sport- / Bewegungsangebot schaffen (z. B. Bolzplatz) ▪ Kommunikation verbessern → Dorfplatz schaffen → Vorfläche Schule ⇒ Veranstaltungsfläche ⇒ Dorfplatz / Kommunikationsraum ⇒ Standort Infotafel ⇒ Gestaltung / Aufenthaltsqualität schaffen → Eingangsbereich NSG → Aufwertung / Kommunikationsraum mit Sitzgruppe ⇒ generationsübergreifend

- Barrierefreiheit schaffen
 - Treppenanlage zum Neubaugebiet „entschärfen“
 - Pfarrheim
 - Ampelschaltung (Grünphase zu kurz zum Überqueren der Straße) → Änderung notwendig
- WC auf dem Friedhof
- Dorffest etablieren
 - Initiator finden
 - Vereins- / Interessenübergreifend, Einbezug und Mitgestaltung Zugezogener
- Unterstützung Stadtverwaltung sichern (Auflagen, Restriktionen) bei Festen / Veranstaltungen / Vorhaben
- Rückzugsorte für Jugendliche
 - Grillhütte (auf Dorfplatz)
 - teilweise öffentlich einsehbar
 - Einbindung Jugend bei Gestaltung des Ortes
 - Vereinbarkeit Dorfplatz Jugendbereich?

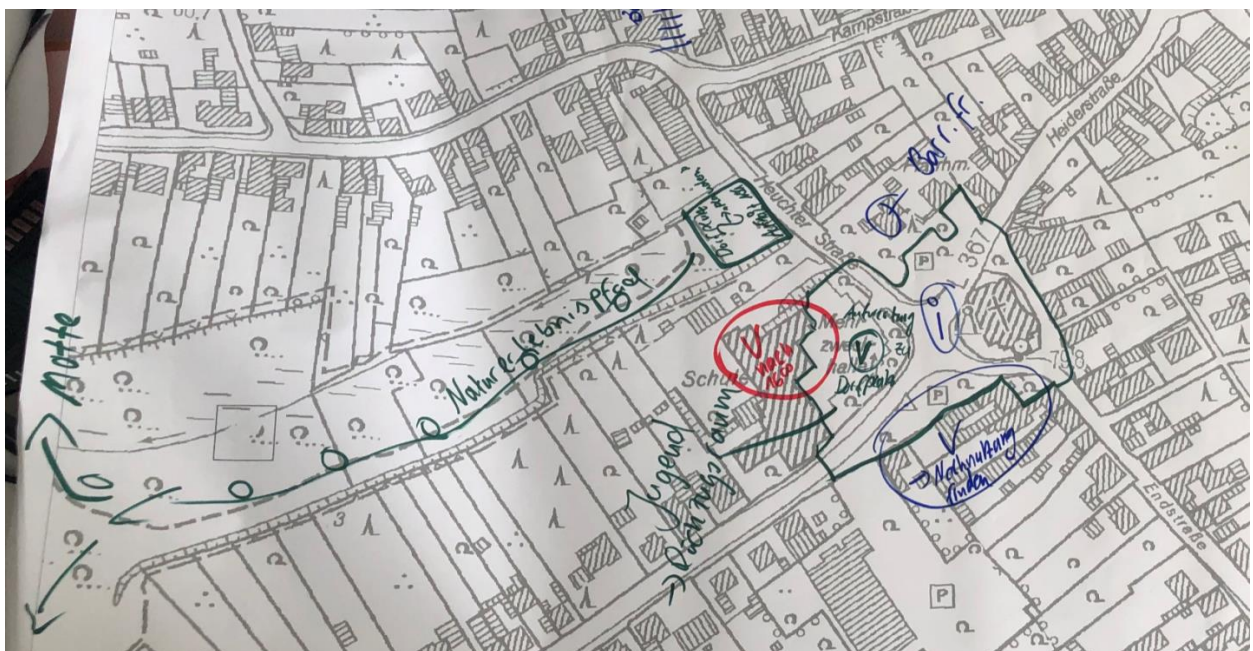


Abbildung 21: „Arbeitsplan“ der Gruppe Soziales / Bildung / Kultur
 Foto: Planungsgruppe MWM 2019

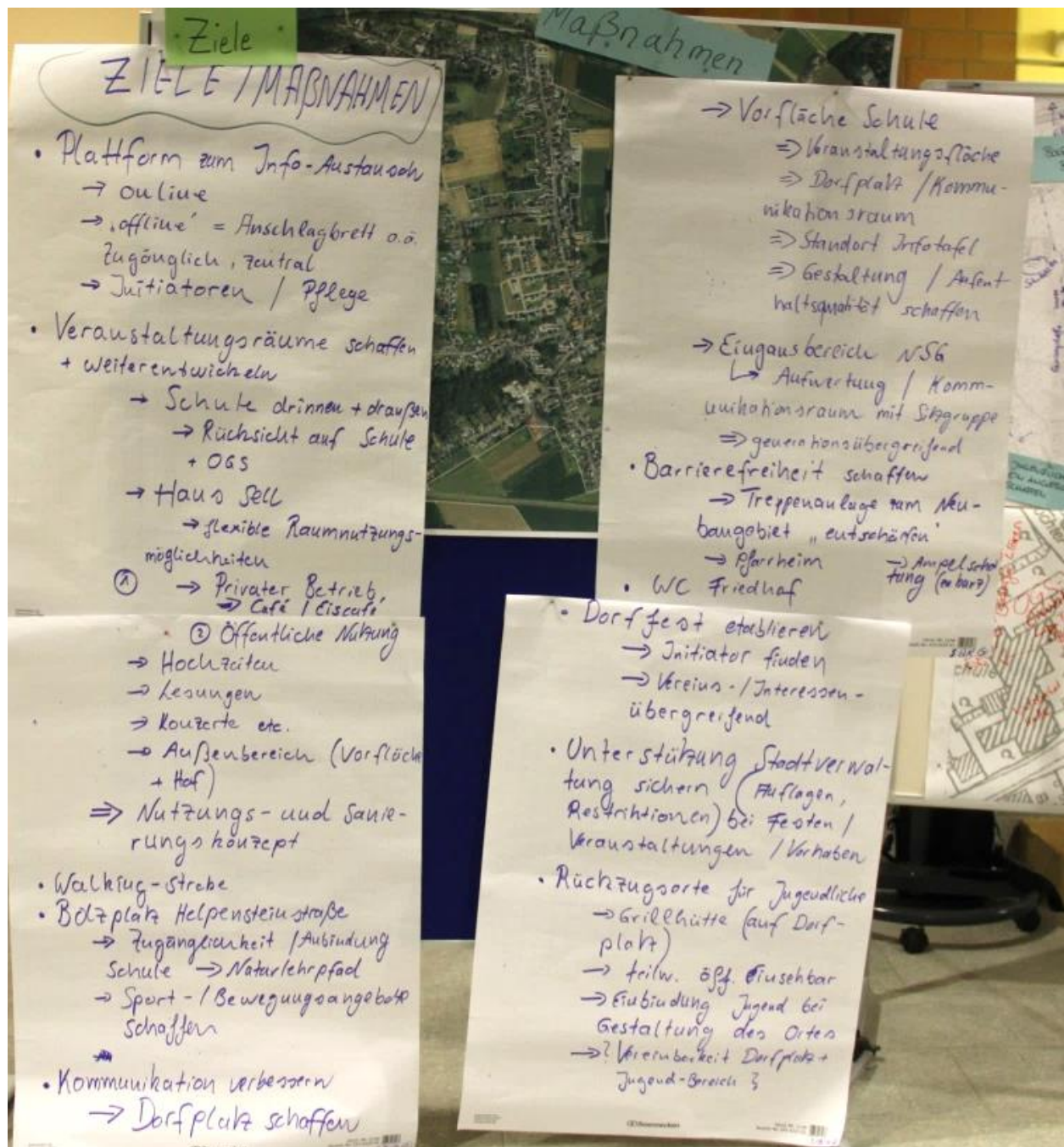


Abbildung 22: Ziele und Maßnahmen der Gruppe Soziales / Bildung / Kultur

Foto: Planungsgruppe MWM 2019

3 VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE

Die zahlreichen Ergebnisse wurden durch Vertreter/innen aus den einzelnen Gruppen (nicht durch die Gruppenleitungen) am Ende dieses arbeitsintensiven Abends im Abschlussplenum vorgestellt. Für alle Teilnehmer/innen war es interessant zu sehen, welche Lösungen und Verbesserungsmöglichkeiten die anderen Gruppen aus den bestehenden Mängeln abgeleitet haben. Auffällig war dabei, dass sich die Punkte an einigen Stellen überschneiden bzw. geähnelt haben, wodurch die Relevanz einiger Aspekte sowie Priorität bestimmter Aufwertungsmaßnahmen unterstrichen wurde.



Abbildung 23: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe (Nah-)Mobilität und Straßenraum
Foto: Planungsgruppe MWM 2019



Abbildung 24: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Ortsbild / Wohnumfeld & Nahversorgung
Foto: Planungsgruppe MWM 2019



Abbildung 25: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Umwelt / Freizeit / Naherholung
Foto: Planungsgruppe MWM 2019



Abbildung 26: Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe Soziales / Bildung / Kultur
Foto: Planungsgruppe MWM 2019

4 AUSBLICK UND VERABSCHIEDUNG

Die Ergebnisse der Werkstatt werden in den nächsten Monaten als Grundlage für die weitere Arbeit von Stadtverwaltung und Planungsbüro dienen. Unten stehende Abbildung zeigt den weiteren Ablauf des Arbeitsprogramms bis Ende September.

Herr Siebenmorgen bedankte sich für die große Teilnahmebereitschaft und lud alle Anwesenden herzlich zum „Markt der Ideen“ ein, der am 14. Juni im Ortskern durchgeführt wurde (vgl. Teil B auf der nächsten Seite).

Zeitplan / Vorgehensweise

2019

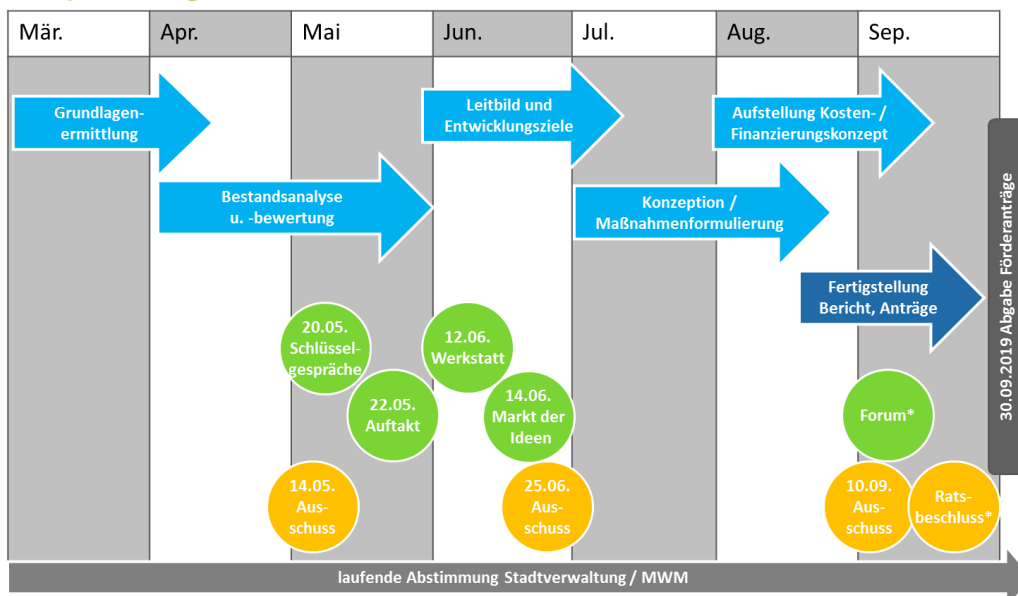


Abbildung 27: Ausblick auf den weiteren Ablauf
Quelle: Planungsgruppe MWM 2019

TEIL B: DOKUMENTATION MARKT DER IDEEN

1 EINFÜHRUNG

Am Freitag, dem 14. Juni bot sich den Bürgerinnen und Bürgern von Arsbeck eine weitere Möglichkeit zur aktiven Beteiligung an der Ortskernentwicklung im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes. Auf dem „Markt der Ideen“ war das Team der Planungsgruppe MWM mit einem Infostand auf einem zentral im Ortskern gelegenen Parkplatz vertreten (Eingangsbereich Rewe-Supermarkt). Da sich die vorangegangenen Beteiligungsschritte stets auf die Abendzeiten konzentrierten, war der Informationsstand nun in den Morgen- und Mittagsstunden geöffnet. Von 10.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit den Planern auszutauschen und Anregungen einzubringen.



Mithilfe der Dokumentation der Auftaktveranstaltung, vorbereiteter Arbeitspläne sowie von Luftbildern konnten alle Interessierte sich informieren und ihre Ideen und Maßnahmenvorschläge einbringen.

Mittels Moderationskarten wurden die Anregungen der Bürger/innen dokumentiert. Neben den anvisierten Zielen und Maßnahmenvorschlägen wurden erneut Stärken und Defizite aus Sicht der Bürger/innen gesammelt. Die Möglichkeit direkt mit den Planern zu sprechen, sich zu informieren und Anregungen zu geben wurde von den Bürger/innen intensiv genutzt. Einzelne hatten Notizen vorbereitet, während die meisten spontan die Gelegenheit nutzten, um ihre Meinung mitzuteilen.



Abbildungen 28, 29, 30: Impressionen vom Markt der Ideen
Fotos: Planungsgruppe MWM 2019

2 ERGEBNISSE

Die Planer sammelten am Infostand rund 100 Anregungen, insbesondere konkrete Maßnahmenvorschläge und Ideen, die nach einer fachlichen Bewertung in die Konzeptphase miteinfließen werden. Die Anregungen sind im Folgenden photographisch und tabellarisch aufgeführt:



Abbildung 31: Sammlung von Stärken, Schwächen, Zielen und Maßnahmenideen
Foto: Planungsgruppe MWM 2019

Stärken	
▶ Es gibt keine Verkehrsprobleme ▶ Schützenfest = Dorffest	▶ Zustand Rakyweiher ▶ Aldeberg ▶ Ampel gut → sicherer Schulweg (Heuchterweg)

Schwächen	
– hoher LKW Verkehr (Bücherstr.) – Verkehrsber. spornen zum Rasen an (2x) (Bücherstr.) – Kostenanteil Anwohner! Keine Aussage bisher! – Schwerpunktbereich Heuchterstr. / Bruch – Linksabbieger B221 in Helpensteinstr.: Motorräder werden teilw. nicht erfasst → Ampel bleibt rot – Fällung Kirschbaum (vor der Mehrzweckhalle) – Elterntaxis – Bücherstr zum Teil als „Rennstrecke“ benutzt – Kneipen / Gastronomie stirbt aus – Grünpflege im gesamten Ortskern – Parkende Autos behindern Anwohner (2x) (Heiderstr.) – Konflikt mit Verkehr, parkende Autos (Endstr., Helpensteinstr.) – Fahrradfahrer weichen auf Gehweg aus (Helpensteinstr.) – Viel Parkverkehr XXL / Pizza (Heiderstr.) – Spielstr. Raserstrecke (Bücher Str.)	– Kein Zusammenhalt – Politik muss sich wieder einig werden – Stadt geht nicht pfleglich mit seinen Bürgern um – Zustand Rakyweiher – Die Stadt Wegberg vernachlässigt Arsbeck – Bürgermeister reagiert nicht auf Anfragen – Finkweg Grünpflege – Parken in der Kampstr. – Kein Radweg (2x) (Merbecker Str.) – Fassaden teilweise stark vernachlässigt – Fahrradweg nicht befahrbar Grün-/ Baumpflege. (Zum Wasserturm / Heuchterstr., Helpensteinstr.) – Irritierende Schilder (Burghofweg) – Fahrradweg in furchtbarem Zustand (B 221) – Schilder fehlplatziert und wird daher nicht wahrgenommen (Heuchterstr.) – Verkehr wird durch parkende Autos behindert (Heuchterstr.)

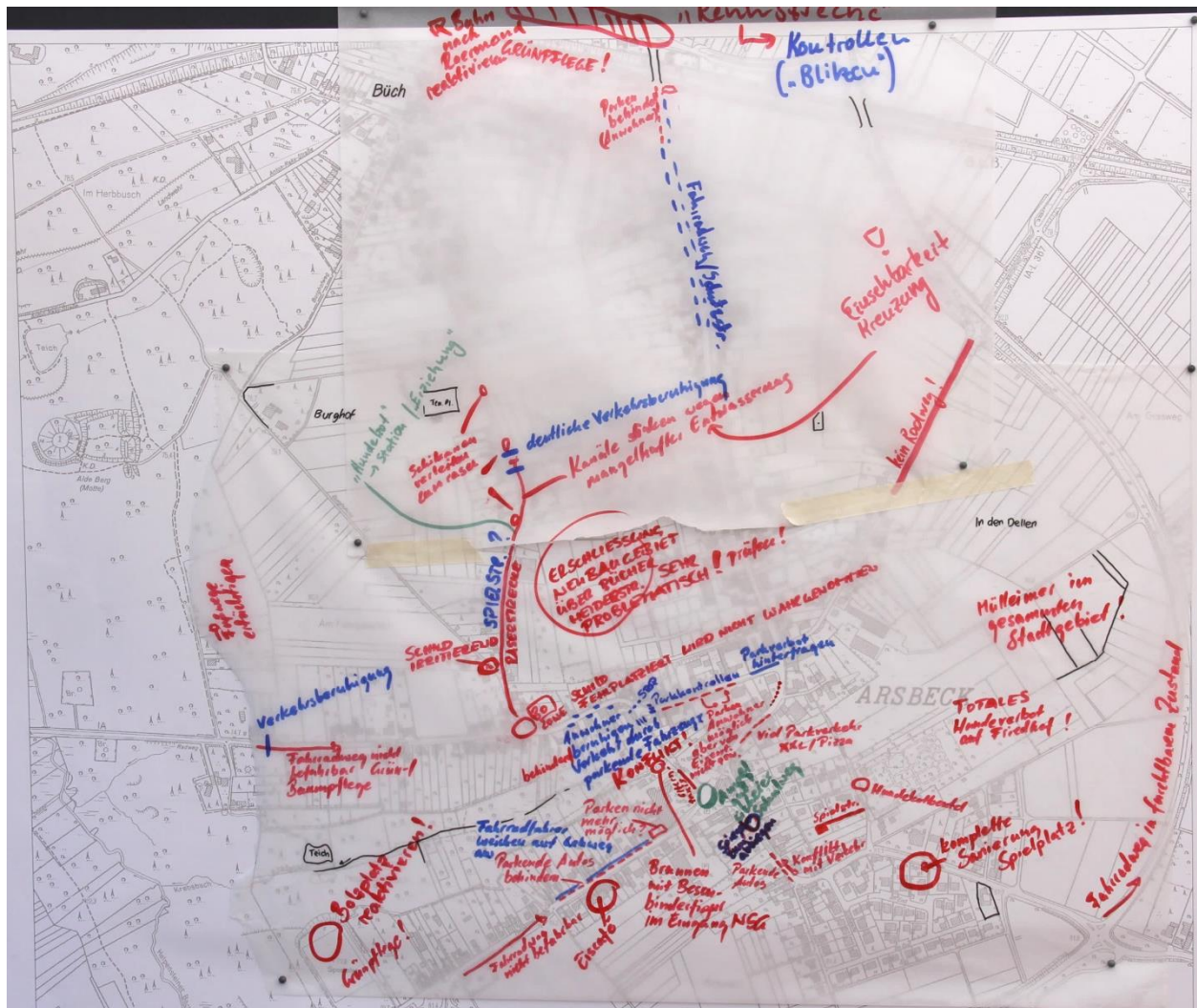


Abbildung 32: Arbeitsplan mit vielen Detail-Informationen für die Ortsentwicklung von Arsbeck
Foto: Planungsgruppe MWM 2019

Ziele / Maßnahmen	
▶ Fahrradstationen errichten ▶ Barrierefreiheit verbessern ▶ Bücherstr. bis Wehrstraße ▶ Private / Eigentümer mit ins Boot holen (Gastronomie) ▶ Aufwertung / Beschilderung Wege NSG (2x) ▶ Beschilderung, Einrichtungen, Infostelen ▶ Zergliederung aufheben ▶ Schulwege sichern ▶ Neupflanzung Kirschbaum (vor Mehr-	▶ Parkverbot Endstraße ▶ Kein Erschließungsbeitrag ▶ Kein Straßenbau ▶ Querungshilfe Kampstr. / Heuchterstr. ▶ Kontrolle Parkvorgänge (2x) (Kampstr.) ▶ Radarmessung Bücherstr. Hol-/Bringverkehr ▶ Parkplatzpotential hinter Volksbank? ▶ Gehwegbereiche Endstr. aufwerten (Mindestanforderungen) ▶ Oberflächen ebenerdig

Ziele / Maßnahmen	
zweckhalle) ▶ Ladesäulen Elektrofahrzeuge, Zentrum / Bahnhof ▶ Café für ältere Leute ▶ Begrünung Helpensteinstr. ▶ Ehrenamt stärken ▶ Integration „Neubürger“ ▶ Einbahnstr. (Kampstr.) ▶ Stammtisch aufbauen ▶ Kosten müssen für Bürger bezahlbar bleiben ▶ Radweg Helpensteinstr. aufwerten ▶ Anwohner sollen auch wieder etwas mehr auf die Stadt achten ▶ Asylbewerber, Arbeitslose, Rentner mit Minijobs in Grünpflegearbeiten einbinden ▶ Bestehende Wegenetz Heuchter Bruch begehbar machen ▶ Verkehrsberuhigung (Zum Wasserturm / Heuchterstr.) ▶ Mülleimer im gesamten Stadtgebiet anbieten ▶ Anwohner beruhigen	▶ Weiterentwicklung Dorffest ▶ Kontrollen „Blitzen“ (Heiderstr.) ▶ Totales Hundeverbot auf Friedhof ▶ Spielplatz sanieren (Endstr.) ▶ Hundekot Stationen (2x) (Wehrstr.) ▶ Kanäle stärken wegen mangelnder Entwässerung (Bücher Str.) ▶ Grünpflege (Helpensteinstr.) ▶ Bolzplatz reaktivieren (Helpensteinstr.) ▶ Bahn nach Roermond reaktivieren (Roermonder Bahn) ▶ Fahrradweg (Schulzstr.) ▶ Parkverbot hinterfragen (Kampstr.) ▶ Prüfung von Erschließung Neubaugebiet über Bücher Heiderstr. ▶ Eiscafé (Helpensteinstr.) ▶ Brunnen mit Besenbinderfigur im Eingang NSG (Heuchterstr.) ▶ Spiegel zum Abbiegen ▶ 30er Zone (Heuchterstr.)

Der Markt der Ideen war durchgängig sehr gut besucht und gab den Planerinnen und Planern noch einmal die Möglichkeit, die bisherigen Analyseergebnisse zu überprüfen und zu ergänzen. Viele Details der Ortsentwicklung wurden in den Gesprächen thematisiert und eine Vielzahl von Ziel- bzw. Maßnahmenvorschlägen aufgenommen. Die große Resonanz beim Markt der Ideen – wie auch bei den vorangegangenen Beteiligungsformaten – machte deutlich, dass ein sehr großes Interesse in der Bevölkerung besteht, an einem Wandel in Arsbeck mitzuwirken.